

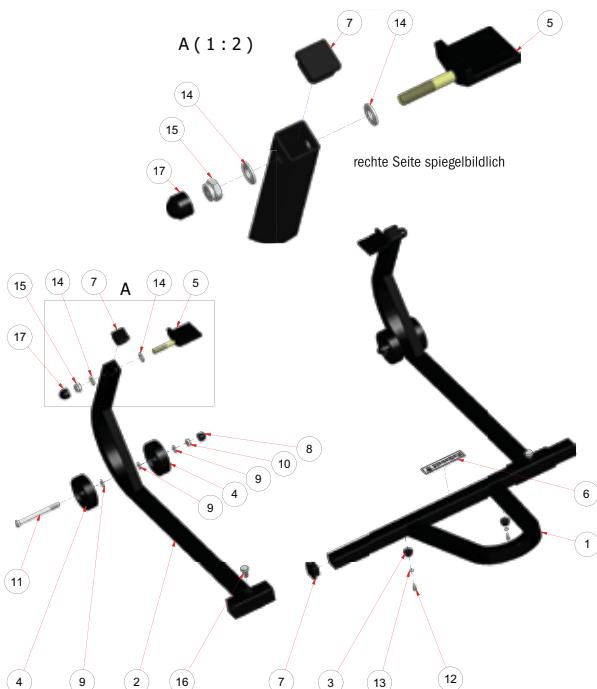
Rothewald Black Edition Motorradheber „Profi“, Best.Nr. 10002630

Liebe Kundin, lieber Kunde,

danke für Ihr Vertrauen in unser Produkt. Nutzen Sie bitte diese Anleitung vor der erstmaligen Anwendung/Gebrauch.
Viel Spaß wünscht Ihr Louis-Team!

Lieferumfang/Stückliste:

Pos.	Menge:	Bezeichnung:
1.	1 x	Schweißteil Verbindungsrohr
2.	2 x	Schweißteil Seitenteil Motorradheber Rothewald
3.	2 x	Auflagegummi Ø 21x10
4.	4 x	Kunststoffrad Ø 75x23/26 PP schwarz
5.	2 x	Auflagestück 2031E
6.	1 x	Aufkleber Rothewald by KERN-STABI
7.	4 x	Lamellenstopfen für Vierkantrohr 30x30x1-3 schwarz
8.	2 x	Schutzkappe M8/SW13
9.	6 x	Unterlegscheibe ISO 7089 - 8 - 140 HV St Zn
10.	2 x	Sechskantmutter selbstsichernd ISO 10511-M8-8 Zn
11.	2 x	Sechskantschraube ISO 4014 - M8 x 100 - 8.8 Zn
12.	2 x	Flachkopfblechschraube mit Kreuzschlitz ISO 7049 - ST 3.9x16-C-Z St Zn
13.	2 x	Unterlegscheibe ISO 7089 - 5 - 140 HV St Zn
14.	4 x	Unterlegscheibe ISO 7089 - 10 - 140 HV St Zn
15.	2 x	Sechskantmutter selbstsichernd ISO 10511-M10-8 Zn
16.	2 x	Sechskantschraube ISO 4017 - M10 x 16 - 8.8 Zn
17.	2 x	Schutzkappe M10/SW17



Moderne Motorräder besitzen ein hohes Leergewicht von nicht selten einigen hundert Kilogramm. Aus diesem Grund, wenden Sie den Rothewald Motorradheber „Profi“ jederzeit mit größter Sorgfalt gemäß dieser Bedienungsanleitung und den Vorgaben des Fahrzeugherstellers an, um Schäden an Ihrem Fahrzeug und mögliche Verletzungen beteiligter Personen bzw. Lebewesen im Umfeld zu vermeiden.

Der Rothewald Motorradheber „Profi“ ist werkseitig mit gummierten Schwingenholm-Auflagen für das Aufbocken von Motorrädern mit gerader Kastenprofil-Hinterradschwinge (ohne Prismabuchsen) ausgestattet.



Sollte die Hinterradschwinge Ihres Motorrades über Gewinde für Prismabuchsen verfügen, dann entfallen die werkseitigen Schwingenholm-Auflagen. In diesem Fall verwenden Sie ausschließlich folgende Klick-Klauenauflnahmen, welche nicht zum Lieferumfang gehören und separat erworben werden müssen:

- Klick-Klauenauflnahmen inkl. Prismabuchsen mit M6 & M8 Gewinde für die Hinterradschwinge (Best.Nr. 10002632)
- Klick-Klauenauflnahmen inkl. Prismabuchsen mit M10 Gewinde für die Hinterradschwinge (Best.Nr. 10002633)



Anwendungsbeispiel

Hinweis:

Der Rothewald Motorradheber „Profi“ ist nicht als Heckheber „Profi“ für Motorräder mit Kardanantrieb, mit Einarmschwinge oder mit Dreieckschwinge geeignet.

Selbstverständlich kann der Rothewald Motorradheber „Profi“ auch als Front-Heber umgerüstet werden. In Verbindung mit dem ebenfalls separat erhältlichen Rothewald Front-Adapter (Best.Nr. 10002631) und einem modellspezifischen Steuerschaft-Adapter (Best.Nr. 10002660 ff) ist ein Aufbocken der Frontpartie von unten am Steuerschaft möglich, sofern diese Stelle am Fahrzeug frei zugänglich ist.



Anwendungsbeispiel

Alternativ steht der Rothewald Front-Adapter „Radial und Pin“ (Best.Nr. 10002628) zur Auswahl, welcher unter den Radial-Bremssättel des Motorrades angesetzt wird. Die integrierten Pins/Stifte kommen in diesem Fall nicht zum Einsatz und dürfen die Bremszangen nicht berühren! Dieser Adapter ist allerdings auch universell einsetzbar, in dem die Pins/Stifte in die unteren Gabel-Bohrungen eingeführt werden.



Front-Adapter „Radial und Pin“

Rothewald Black Edition Motorradheber „Profi“, Best.Nr. 10002630

Zusätzlich ist der Rothewald Frontwippen-Adapter (Best.Nr. 10002629) separat erhältlich. Dieser Adapter wird einfach unter den Gabelrohren des Motorrades angesetzt.



Wichtiger Hinweis:

Vor dem Einsatz der oben aufgeführten Adapter zum Anheben der Motorrad-Frontpartie, müssen Sie immer erst das Heck Ihres Motorrades mit Hilfe eines zweiten Motorradhebers (z.B. Best. Nr. 10002630, bitte separat bestellen) aufbocken.

Hierdurch wird eine wesentlich höhere Stabilität des angehobenen Zwei-rades erzielt. Andernfalls riskieren Sie ein Umstürzen Ihres Fahrzeuges und die damit verbundenen Schäden.

Montage:

Der Hinterradheber wird in zerlegtem Zustand geliefert. Überprüfen Sie bitte zunächst den Lieferumfang anhand der auf Seite 1 aufgeführten Stückliste auf Vollständigkeit und montieren Sie anschließend die Einzelteile exakt der aufgeführten Explosionszeichnung. Die selbstsichernden Muttern der Radbolzen und der gummierten Schwingenholm-Auflagen bitte nur so fest anziehen, dass sich die Räder und die Auflagen noch leicht „abrollgedämpft“ mit geringem Kraftaufwand drehen lassen.



Anwendung:

Vor der Verwendung des Rothewald Motorradhebers „Profi“ überprüfen Sie unbedingt, ob Ihr Motorrad die grundsätzlichen Voraussetzung hierfür erfüllt. Die maximale Traglast des Rothewald Motorradhebers „Profi“ beträgt 150 kg – somit darf das Gesamtgewicht des Motorrades (inkl. Zubehör) 300 kg nicht überschreiten. Die Hinterradschwinge muss in ihrer Bauform für die Heber-Aufnahmen geeignet und absolut sauber bzw. fettfrei sein. Andernfalls besteht Abrutsch- und Sturzgefahr!

In der werkseitigen Ausstattung ist er ausschließlich für gerade Kastenprofil-Hinterradschwingen (ohne Prismabuchsen) geeignet, nicht jedoch für folgende Schwingentypen:



Soll das Hinterrad demontiert werden, ist die Achse vor dem Aufbocken des Motorrades zu lösen. Das gleiche gilt für sonstige sehr fest sitzende Verschraubungen am Motorrad. Bocken Sie das Zweirad nie allein auf – lassen Sie sich grundsätzlich und unbedingt von einer zweiten Person helfen, die das Fahrzeug am Lenker in senkrechter Position sicher festhält. Sorgen Sie dafür, dass sich im Umfeld des Fahrzeuges keine weiteren Lebewesen (insbesondere Kinder) aufhalten. Ein Anheben des Motorrades, wenn es schräg auf dem Seitenständer steht, führt durch die anfangs einseitige Belastung zur Beschädigung des Rothewald Motorradhebers „Profi“ und evtl. zum Abrutschen des Fahrzeuges.

Stellen Sie zunächst die Breite des Rothewald Motorradhebers „Profi“ auf Ihr Motorrad ein. Dazu lösen Sie die Klemmschrauben beider Seitenteile und führen den Heber mit den gummierten Auflagen von hinten an die Schwingenholme des Motorrades heran. Verschieben Sie die Seitenteile nun so, dass die Auflagen komplett unter beide Schwingenholme passen und ziehen Sie die Klemmschrauben wieder fest an. Damit das Motorrad sicher getragen werden kann, müssen die Schwingenholme in voller Breite auf die Schwingenaufnahmen gesetzt werden. Grundsätzlich dürfen die Schwingenholme nicht stark abgewinkelt am Fahrzeug positioniert sein. Achsen, Teile der Radjustierung, Stoßdämpferaufnahmen und andere hervorstehende Bauteile dürfen nicht auf die Schwingenholm-Auflagen aufgesetzt werden, um Schäden am Motorradheber oder Ihrem Fahrzeug zu vermeiden.

Setzen Sie den Heber mit den Auflagen am hinteren Drittel der Schwingenholme an, so dass diese mit ganzer Breite sicher aufliegen. Bevor Sie das Zweirad anheben, vergewissern Sie sich noch einmal, dass der Rothewald Motorradheber „Profi“ sicher und fest zusammengebaut wurde und dass der Helfer das Fahrzeug sicher in Position hält. Drücken Sie dann den Motorradheber am Handgriff kraftvoll, aber langsam und gleichmäßig unter das Fahrzeug, bis dieses vollständig auf dem Heber ruht.

Pflege:

Wird der Heber in feuchter Umgebung aufbewahrt und eingesetzt, schützt die Behandlung der Metallteile mit einem hartwachshaltigen Fahrzeugpflegemittel vor Korrosion. Gleitende Teile können mit einem Fett spray geschmiert werden. Die gummierten Schwingenholm-Auflagen müssen stets sauber und trocken sein. Sie dürfen nur mit Leitungswasser gereinigt werden (keine Reinigungs- und Pflegemittel aufbringen). Rutschgefahr!

Rothewald Black Edition Motorradheber „Profi“, Best.Nr. 10002630



Anwendungsbeispiel

Sicherheitshinweise:

1. Der Rothewald Motorradheber „Profi“ ist für eine maximale Belastung von 150 kg geeignet. Somit darf das Gesamtgewicht Ihres Motorrades (inkl. Zubehör) 300 kg nicht überschreiten.
2. Vergewissern Sie sich vor Gebrauch des Motorradhebers unbedingt davon, dass dieser korrekt montiert ist und alle Schraubverbindungen ausreichend fest angezogen wurden.
3. Der Rothewald Motorradheber „Profi“ ist werkseitig mit Schwingenholm-Auflagen ausgerüstet und darf mit diesen nur an einer geraden, konventionellen Motorrad-Kastenschwinge ohne Prismabuchsen-Aufnahmen und ohne Unterzug angewendet werden. Für andere Anwendungen ist entsprechendes Zubehör zu verwenden.
4. Bitte kontrollieren Sie vor der Anwendung, dass die Hinterradschwinge Ihres Fahrzeuges absolut sauber bzw. fettfrei ist. Andernfalls besteht Abrutsch- und Sturzgefahr!
5. Achten Sie darauf, dass bei der Anwendung des Rothewald Motorradhebers „Profi“ keine Bremsleitung und kein Bremsgestänge abgeklemmt bzw. verbogen werden kann.
6. Verwenden Sie den Rothewald Motorradheber „Profi“ nur auf tragfähigem, absolut ebenem Untergrund (z.B. Asphalt, Beton, Stein). Benutzen Sie nie-mals losen Sand bzw. weichen Erdboden als Untergrund für den Motorradheber, um ein Wegbrechen bzw. Umfallen des Motorrades und damit verbun-dene Schäden zu vermeiden.
7. Begeben Sie sich niemals mit Ihrem Körper bzw. einzelnen Körperteilen unter das aufgebockte Fahrzeug und achten Sie auch auf beteiligte Personen. Sorgen Sie stets dafür, dass sich im Umfeld des aufgebockten Fahrzeugs keine weiteren Lebewesen (insbesondere Kinder) aufhalten. Setzen Sie sich niemals auf das mit dem Rothewald Motorradheber „Profi“ angehobene Zweirad.
8. Bocken Sie das Zweirad nie allein auf – lassen Sie sich grundsätzlich und unbedingt von einer kräftigen zweiten Person helfen, die das Fahrzeug am Lenker in senkrechter Position sicher festhält.
9. Ein angehobenes Motorrad darf unter keinen Umständen mehr rangiert werden.

Da es sich bei diesem Produkt um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass sich das Produkt ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben in Ihrer Fahrzeug-Bedienungs-anleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dieses ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.

Bei Fragen zum Produkt und dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter.
So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.